

Handbuch zur Benutzung von Citrix

Herausgeber: **Zentrum für
Informationstechnologie und
Medienmanagement(ZIM)**

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

I Citrix Allgemein.....	I
1.1 Internes- und Externes-Netzwerk	1
1.2 Arbeitsgeräte	1
1.2.1 ZIM Thin Client - der Intel NUC	1
1.2.2 Rechner und Laptops.....	3
2 Einrichten von Citrix	3
2.1 ZIM-Geräte	3
2.2 Private Geräte	5
2.2.1 Systemanforderungen	5
2.2.2 One-Time-Password Applikation.....	5
2.2.3 Einrichtung nach Betriebssystem.....	13
3 Citrix Oberfläche	20
3.1 Favoriten.....	20
3.2 Desktops	20
4 Netzwerklaufwerke	21
5 Drucker.....	24
5.1 Thin Client.....	24
5.2 Rechner.....	24
6 FAQs	25
6.1 Citrixspezifische Besonderheiten	25
6.2 Outlook	26
6.3 Software	27
6.4 Anzeigeeinstellungen.....	28

I Citrix Allgemein

In diesem Kapitel werden die allgemeinen Aspekte von Citrix behandelt, dies soll sicherstellen, dass Citrix verwendet werden kann. Besonders liegt der Fokus auf den möglichen Arbeitsgeräten, die verwendet werden können, um mit Citrix zu arbeiten und den verschiedenen Zugangsarten zu Citrix.

I.1 Internes- und Externes-Netzwerk

Die Verbindung zum digitalen Arbeitsplatz kann sowohl aus dem internen Netz der Universität als auch von einem externen Netzwerk aufgebaut werden.

Intern	in einem Unibüro per Kabel mit dem Netzwerk verbunden
Extern	WLAN an der Uni, Netzwerk zuhause oder weltweit

Tabelle 1: Unterschied von internen und externen Netzwerk

I.2 Arbeitsgeräte

In diesem Unterkapitel werden die möglichen Arbeitsgeräte vorgestellt, welche Ihnen zur Benutzung von Citrix zur Verfügung stehen.

I.2.1 ZIM Thin Client - der Intel NUC

Der Intel NUC ist der standardisierte Thin Client des ZIMs zur Nutzung von Citrix. Der Thin client macht nichts anderes, als dass er von alleine den Citrix Receiver startet und Sie somit nur noch Ihre Arbeitsumgebung auswählen müssen. Diese werden im Kapitel Citrix Receiver genauer erklärt. Beginnen wir mit der Frontansicht des NUCs, diese ist in Abbildung 1 zu sehen.

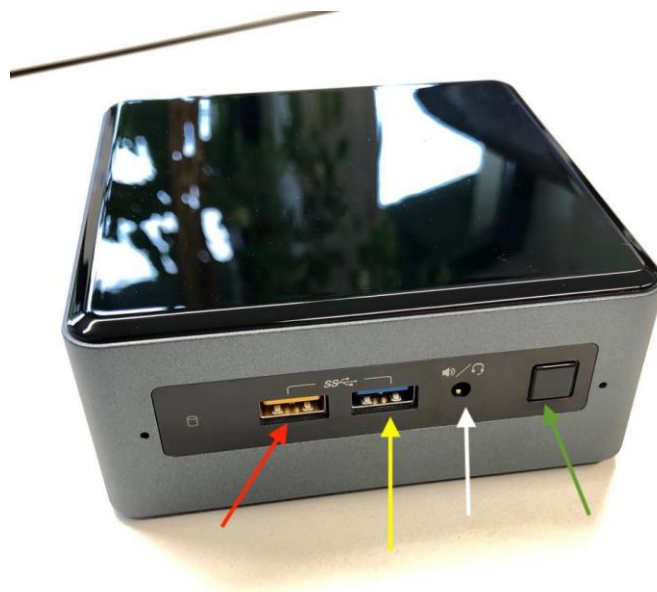


Abbildung 1: Frontansicht des Thin Clients (Intel NUC)

Pfeilfarbe	Art	Verwendung
Rot	High-Power-USB	Standard-USB-Port (USB3.0) Laden von Geräten via USB
Gelb	USB 3.0 - Port	Anschluss für USB-Sticks oder externe Festplatten
Weiß	Audio und Mikrofon	Anschluss von Kopfhörern, Headsets und Mikrophon
Grün	Power-Knopf	Einschalten des Geräts Ausschalten in Ausnahmesituationen

Tabelle 2: Vordere Anschlüsse des NUCs

Tabelle 2 zeigt eine Übersicht der Anschlüsse, die Sie auf der Vorderseite des NUCs besitzen.

Dann die Frontseite des Thin Client bekannt ist, gehen wir über zur Rückansicht des Thin Clients in Abbildung 2. Die Details der Anschlüsse sind in Tabelle 3 aufgelistet.

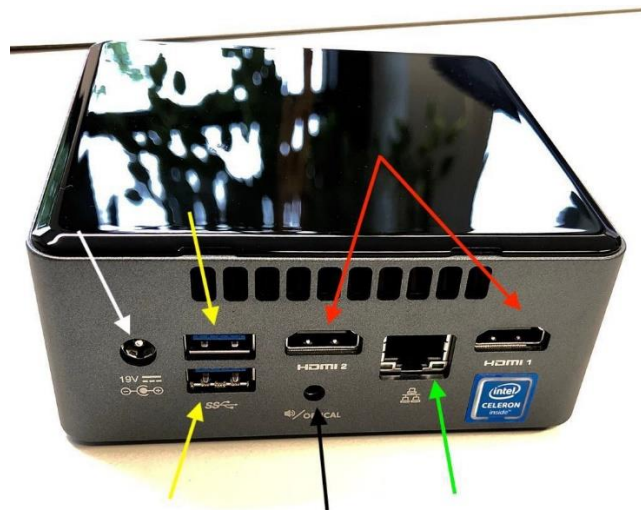


Abbildung 2: Rückansicht eines Thin Clients

Pfeilfarbe	Art	Verwendung
Weiß	Stromanschluss	Stromversorgung des Geräts
Gelb	USB 3.0 - Port	Anschluss von USB-Geräten da auf der Rückseite vorrangig für Maus und Tastatur
Rot	HDMI-Anschlüsse	Anschluss zu Ausgabe auf Bildschirmen
Schwarz	Audio-Anschluss	Anschluss für Lautsprecher mit Klinkenanschluss
Grün	LAN-Anschluss	Anschluss via LAN-Kabelans Netzwerk der Universität Passau

Tabelle 3: Anschlüsse auf der Rückseite des NUCs

I.2.2 Rechner und Laptops

Auf allen vom ZIM zur Verfügung gestellten Geräten ist Citrix nutzbar. Sollten Sie ein privates Gerät verwenden, beachten Sie folgende folgende Tabelle:

Betriebssystem	Mindestanforderung
Windows	Windows 7 mit Service Pack 1 (32-Bit und 64-Bit)
MacOS bzw. OS X	10.9 Mavericks
Linux	Linux 13.x

Tabelle 4: Systemanforderungen für Privatgeräte

2 Einrichten von Citrix

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie der Zugang zum digitalen Arbeitsplatz auf den jeweiligen Geräten eingerichtet werden kann.

2.1 ZIM-Geräte

In diesem Abschnitt wird das Einrichten von Citrix auf Geräten erklärt, welche vom ZIM als Dienstgeräte ausgegeben wurden.

Klicken Sie dazu zuerst auf das Windows-Symbol links unten im Eck, scrollen Sie bis zum Ordner „Novell ZENworks“ und klicken darauf, wählen Sie anschließend das „ZENworks Application Window“ und doppelklicken darin auf den **Citrix Receiver LTSR**, wie in folgender Abbildung 3 markiert.

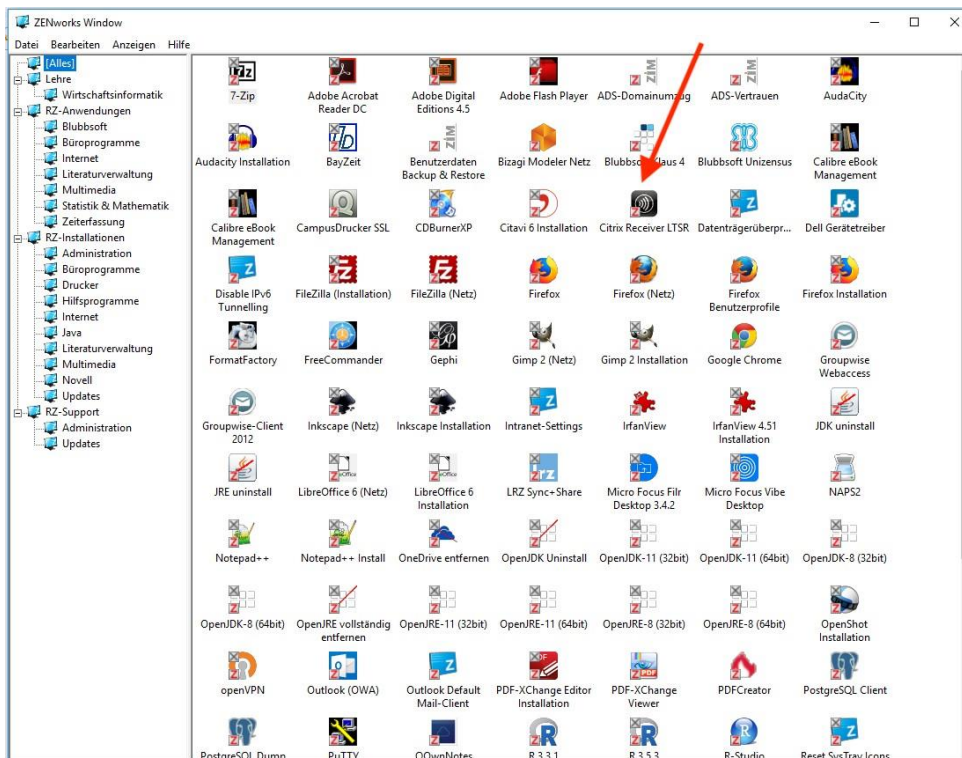


Abbildung 3: Citrix Receiver im ZENworks Application Window

Nach einer erfolgreichen Installation des Citrix Receivers wird in der Windowsleiste am unteren Bildschirmrand ein neues Icon angelegt, wie in der Abbildung 4 zu sehen ist.



Abbildung 4: Neu angelegtes Icon für den Citrix Receiver

Mit einem Rechtsklick auf das Icon des Citrix Receivers öffnet sich eine Auswahl, siehe Abbildung 5. Klicken Sie dort auf die Option „Öffnen“.

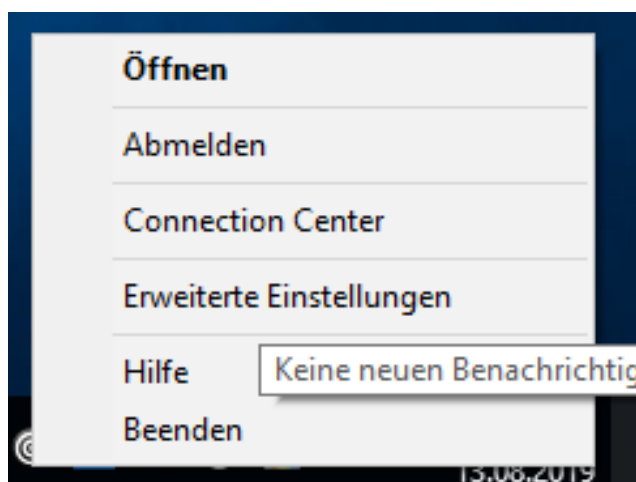


Abbildung 5: Rechtsklick auf Citrix-Icon öffnet das Menü

2.2 Private Geräte

Zum Einrichten von Citrix auf Privatgeräten müssen mehrere Faktoren beachtet werden. Hierbei gibt es mehrere Möglichkeiten Citrix zu nutzen, welche in diesem Kapitel dargestellt werden.

Für die Benutzung von Citrix über den externen Zugang benötigen Sie nicht nur der Citrix-Receiver bzw. Citrix-Workspace, sondern auch eine App, mit der man sogenannte One-Time-Passwords (Einmalpasswort) erzeugen kann.

2.2.1 Systemanforderungen

In der folgenden Tabelle 5 finden Sie alle unterstützten Betriebssysteme und den zugehörigen Link der Systemanforderungen an das Gerät, welche von **Citrix Systems, Inc.** offiziellen Dokumenten vorgeschlagen werden.

Betriebssystem	Citrix-Systemanforderungen
Android	Systemanforderungen an das Android-Gerät
Google Chrome OS (Chromebook)	Systemanforderungen an das Google Chrome OS-Gerät
iOS	Systemanforderungen an das iOS-Gerät
Linux	Systemanforderungen an das Linux-Gerät
Mac	Systemanforderungen an den Mac
Windows	Systemanforderungen an das Windows-Gerät

Tabelle 5: Tabelle zu den Systemanforderungen zum Betreiben der Citrix-Workspace-Applikation

Nachdem nun die Systemanforderungen an das Gerät bekannt sind, kann nun im Anschluss zur Vorbereitung des externen Zugangs für Privatgeräte übergegangen werden.

2.2.2 One-Time-Password Applikation

In diesem Abschnitt des Kapitels wird die Einrichtung der Applikation für das Einmalpasswort der Zwei-Faktor-Authentisierung erklärt. Wenn Sie ein iPhone oder iPad verwenden können Sie direkt zur **iOS-Anleitung** springen, falls sie ein Android-Gerät verwenden folgen Sie der **Android-Anleitung**.

Android

Hier wird das Einrichten der Applikation auf einem Android-Gerät erklärt. Zu Beginn wird die „Google Authenticator“- App im Play Store von Google gesucht, vgl. Abbildung 6.



Abbildung 6: Google Authenticator-App im Play Store

Nach erfolgreicher Installation der Applikation (kurz App) auf einem Android-Gerät, erscheint diese nun in der Übersicht aller installierten Apps auf Ihrem Smartphone oder Tablet. Wenn die App nun geöffnet wird, sollte der folgende Bildschirm erscheinen, vgl. Abbildung 7. Wenn Sie danach gefragt werden, ob ein Google-Konto hinzugefügt werden soll, so können Sie diesen Schritt auch überspringen.

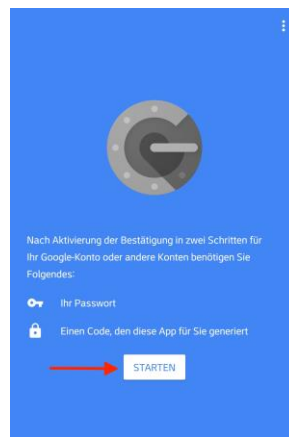


Abbildung 7: Google Authenticator beim Erststart

Klicken Sie auf "Start", anschließend sehen Sie ein neues Fenster, bei dem Sie ein Konto hinzufügen können, siehe Abbildung 8. Dabei haben Sie stets die Auswahl, einen Barcode zu scannen oder alternativ einen Schlüssel einzugeben. Wählen Sie eine der beiden Optionen, um Ihr Smartphone zu registrieren.

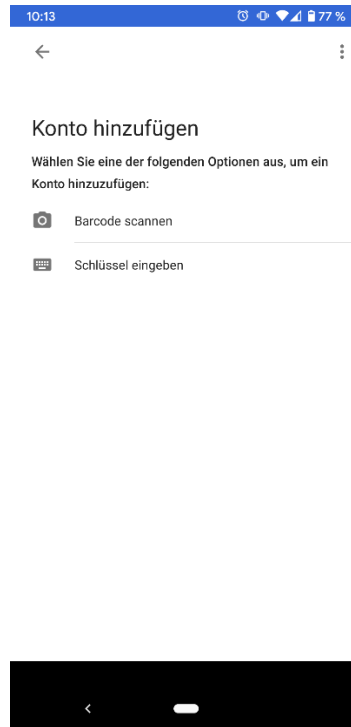


Abbildung 8: Hinzufügen eines Kontos im Google Authenticator

Nun ist die Applikation auf Ihrem Android-Gerät verwendbar und kann mit Ihrer ZIM-Kennung verknüpft werden, um dort Einmalpasswörter generieren zu lassen, mit denen man sich über den externen Zugang bei Citrix anmeldet.

Bitte beachten Sie: Die Erstregistrierung für den externen Zugang zu Citrix, kann nur über das **interne Netzwerk** erfolgen.

iOS

Hier wird das Einrichten der Applikation auf einem iOS-Gerät erklärt. Zu Beginn wird die „Google Authenticator“- App im App Store gesucht, vgl. Abbildung 9.

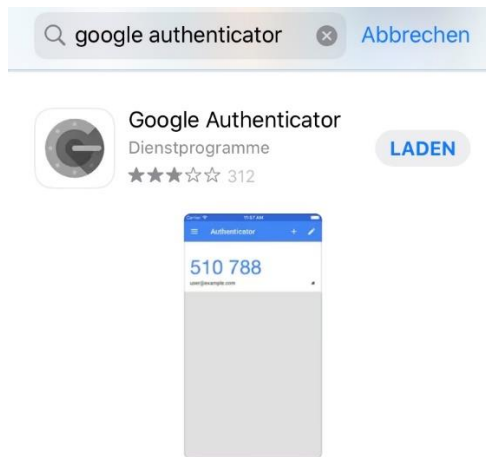


Abbildung 9: Google-Authenticator-App im App Store von Apple

Nach erfolgreicher Installation der App, erscheint diese bei den anderen installierten Apps auf Ihrem iPhone oder iPad. Wenn die App nun geöffnet wird, sollte der folgende Bildschirm erscheinen, vgl. Abbildung 10. Wenn Sie danach gefragt werden, ob ein Google-Konto hinzugefügt werden soll, so können Sie diesen Schritt auch überspringen.



Abbildung 10: Google Authenticator beim Erststart

Klicken Sie auf "Einrichtung starten", anschließend sehen Sie ein neues Fenster, bei dem Sie ein Konto hinzufügen können, siehe Abbildung 11. Dabei haben Sie stehts die Auswahl, einen Barcode zu scannen oder alternativ einen Schlüssel manuell einzugeben. Wählen Sie eine der beiden Optionen, um Ihr Smartphone zu registrieren.

Nun ist die Applikation auf Ihrem iOS-Gerät verwendbar und kann mit Ihrer ZIM-Kennung verknüpft werden, um dort Einmalpasswörter generieren zu lassen, mit denen man sich beim externen Zugang bei Citrix anmeldet.

Bitte beachten Sie: Die Erstregistrierung für den externen Zugang zu Citrix, kann nur über das **interne Netzwerk** erfolgen.

Registrieren des Geräts

Da nun die App auf ihrem Smartphone oder Tablet installiert ist, kann man es registrieren, damit es valide Einmal- passwörter für den externen Zugang generieren kann. Zuerst folgen Sie dem folgenden Link <https://citrix-ext.uni-passau.de/manageotp> zum Einmalpasswort-Manager. Bitte melden Sie sich dort mit Ihrer ZIM-Kennung und Ihrem Passwort an. Danach erscheint folgende Webseite, siehe Abbildung 12.

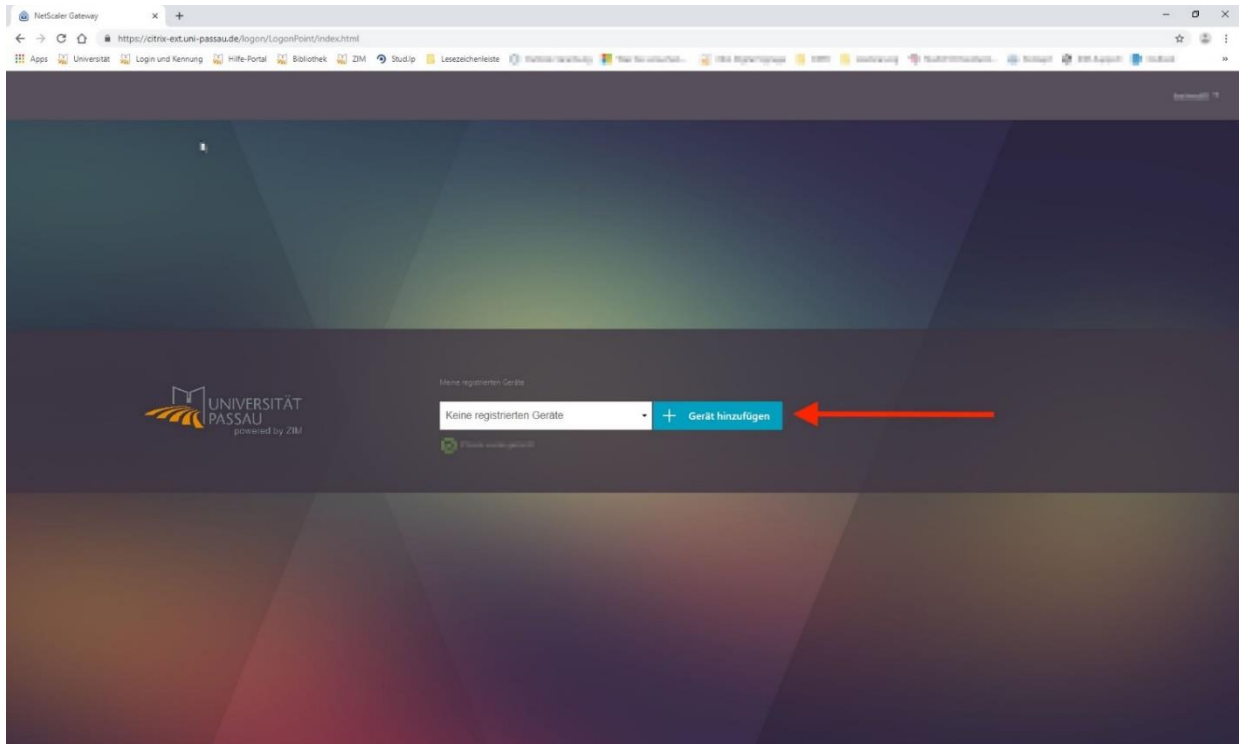


Abbildung 12: ManageOTP-Seite von Citrix ohne registrierte Geräte

Nachdem auf „Gerät hinzufügen“ geklickt wurde, kann ein beliebiger Name für das Smartphone oder Tablet vergeben werden. Nach Eingabe des Names wird ein Zeichenkette und ein QR-Code bereitgestellt. Nun verwenden Sie abhängig von Ihrem Smartphone eine der beiden folgenden Anleitungen für Android oder Apple IOs.

Android

Klicken Sie auf „Starten“ in der App, anschließend ist der folgende Bildschirm zu sehen, siehe Abbildung 13.

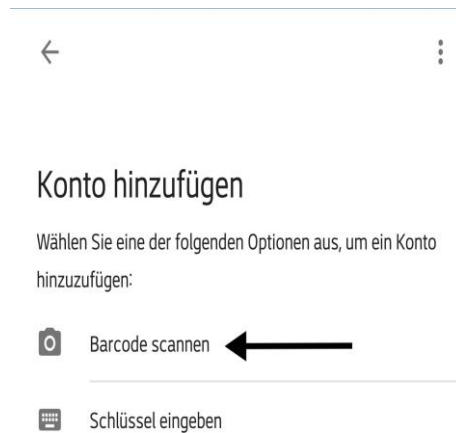


Abbildung 13: Hinzufügen eines Kontos im Google

Dort dann die Option „Barcode scannen“ wählen und den bereitgestellten Barcode scannen. Anschließend sollte die App abfragen, ob das Konto wirklich hinzugefügt werden soll, vergleiche Abbildung 14.

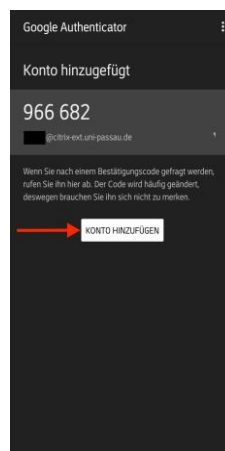


Abbildung 14: Abfrage der App, ob Konto hinzugefügt werden soll

Nachdem das Konto hinzugefügt wurde, sollte die App folgendermaßen aussehen, vgl. Abbildung 15. Nachdem der QR-Code erfolgreich gescannt wurde, sollte die Meldung erscheinen, dass das Gerät hinzugefügt wurde.

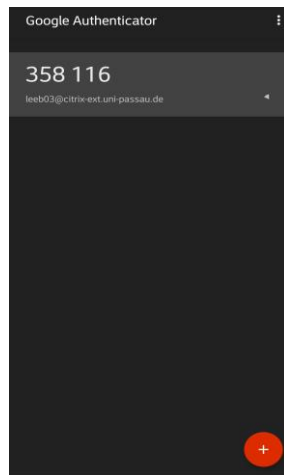


Abbildung 15: Anzeige des Einmalpassworts im Google Authenticator (Anmerkung :Schwarzer Hintergrund aufgrund personalisierter Einstellung des Hintergrundes innerhalb der App durch Verfasser)

iOS

Klicken Sie auf “Einrichtung starten” in der App. Anschließend ist der folgende Bildschirm zu sehen (siehe Abbildung 16).

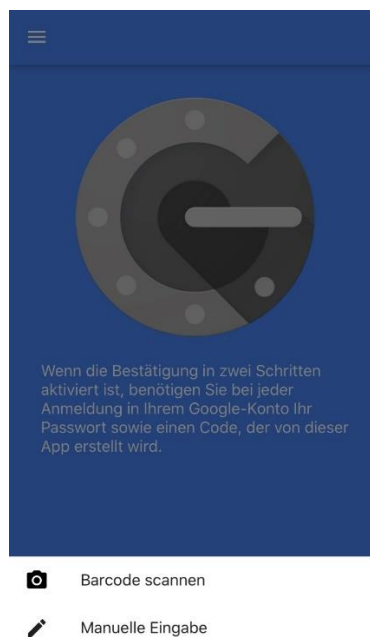


Abbildung 16: Barcode scannen

Klicken Sie zum Scannen des QR-Codes auf “Barcode scannen”. Danach öffnet sich die Kamera mit der Abfrage, ob Google Authenticator auf die Kamera zugreifen darf, siehe Abbildung 17.

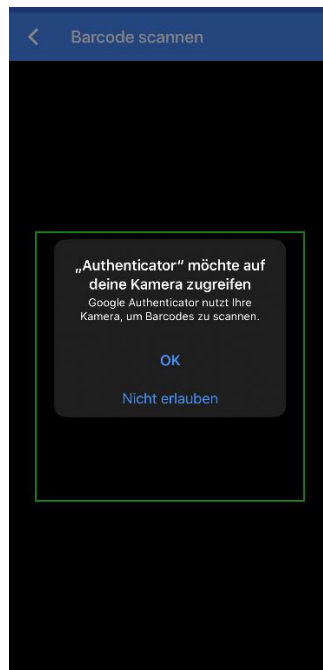


Abbildung 17: Zugriff auf die Kamera in Google Authenticator gewähren

Der Dialog muss mit dem Klicken von „OK“ bestätigt werden. Anschließend wird einfach der QR-Code gescannt.

Nachdem das Konto hinzugefügt wurde, sollte die App folgendermaßen aussehen (vgl. Abbildung 18).

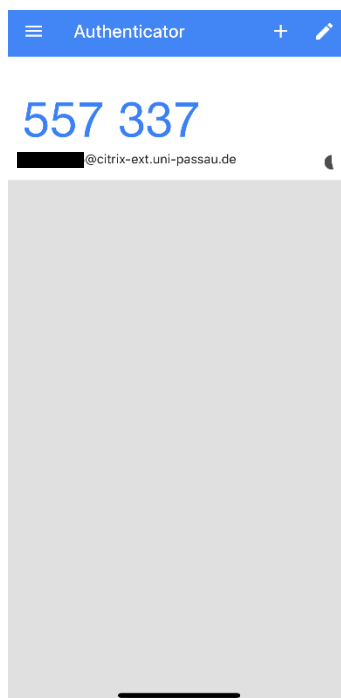


Abbildung 18: Verwendbares Einmalpasswort in der Google Authenticator-App

Nachdem nun das Konto betriebsbereit eingerichtet wurde, sieht die Webseite zum Registrieren des Smartphones oder Tablets folgendermaßen aus, vergleiche Abbildung 19.

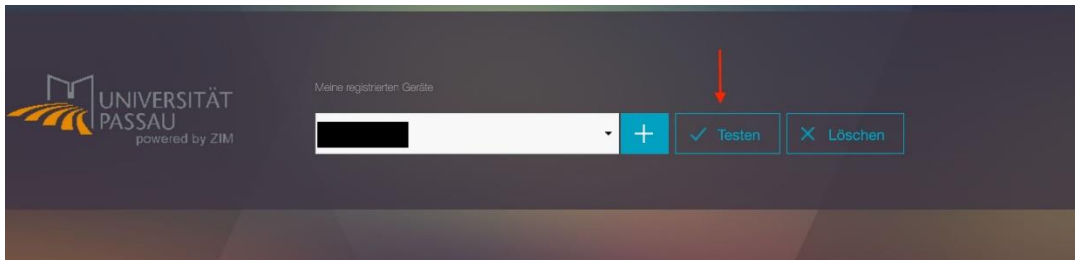


Abbildung 19: Registriertes Gerät bereit zum Test, ob die Verknüpfung erfolgreich war

Der vorhandene Button „Testen“ ermöglicht eine Überprüfung, ob die Einrichtung erfolgreich war. Dazu klicken Sie auf den „Testen“-Button, anschließend kommt die Abfrage eines Einmalpassworts. Dazu in der App das Einmalpasswort ablesen, eingeben und bestätigen. Wenn der Test funktioniert, so ist die Zwei-Faktor-Authentifizierung erfolgreich eingerichtet.

2.2.3 Einrichtung nach Betriebssystem

Nun muss noch die „Citrix Workspace App“ für das Betriebssystem Ihres Geräts heruntergeladen und installiert werden. In der folgenden Tabelle finden Sie die aktuellen Versionen der Betriebssysteme für Rechner und Laptops als Links.

Betriebssystem	Link zur Citrix-Downloadseite
Windows	Download Windows
MacOS	Download Mac
Linux	Download Linux

Tabelle 6: Links zur Downloadseite der Citrix Workspace App-Software

Nach erfolgreichem Download der „Citrix Workspace App“ können Sie in dieser Anleitung das Kapitel des von Ihnen benötigten Betriebssystems aufsuchen.

Windows-Einrichtung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Citrix auf einem privaten Windows-Gerät installiert wird. Führen Sie dazu die Datei "CitrixWorkspaceApp.exe", die Sie im Download-Order Ihres Gerätes finden, aus. Im Anschluss öffnet sich das Installationsfenster, siehe Abbildung 20.

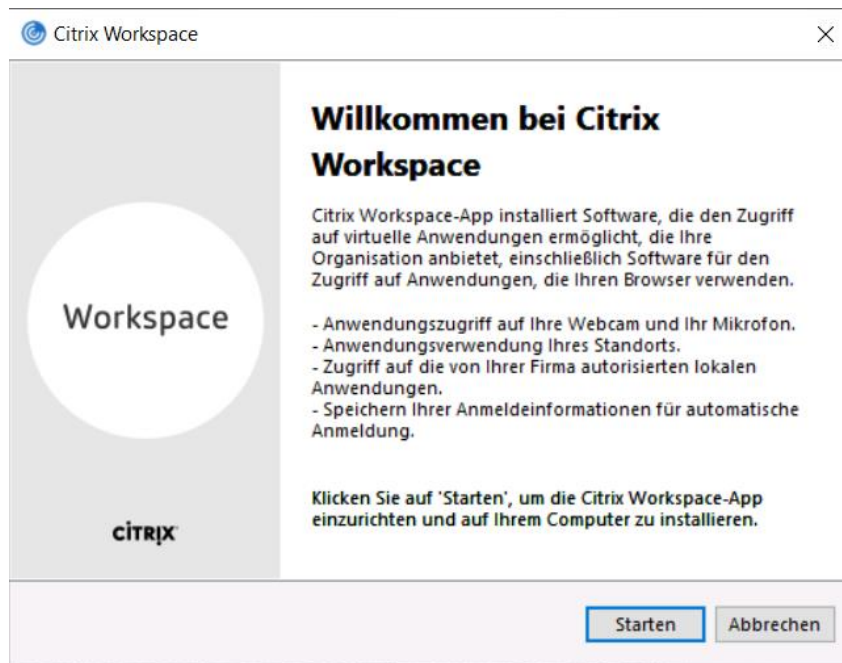


Abbildung 20: Installationsfenster für Citrix Workspace App unter Windows

Führen Sie die Installation bis zum Schluss durch. Anschließend öffnet sich ein neues Fenster, siehe Abbildung 21. Hier klicken Sie auf "Fertig stellen".



Abbildung 21: Installation abgeschlossen

MacOS-Einrichtung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Citrix auf einem privaten Mac installiert wird. Klicken Sie auf die Datei "CitrixWorkspaceApp.dmg", die Sie nach dem Download im Download-Ordner Ihres Gerätes vorfinden. Im Anschluss öffnet sich folgende Abfrage:

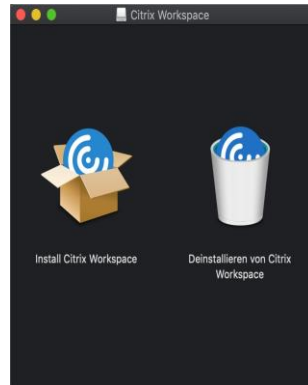


Abbildung 22: Installationsabfrage des Mac

Klicken Sie „Install Citrix Workspace“ und durchlaufen Sie den Installationsvorgang. Am Ende des Vorgangs, erscheint eine Abfrage, ob Sie ein Konto hinzufügen möchten. Bejahen Sie die Abfrage.

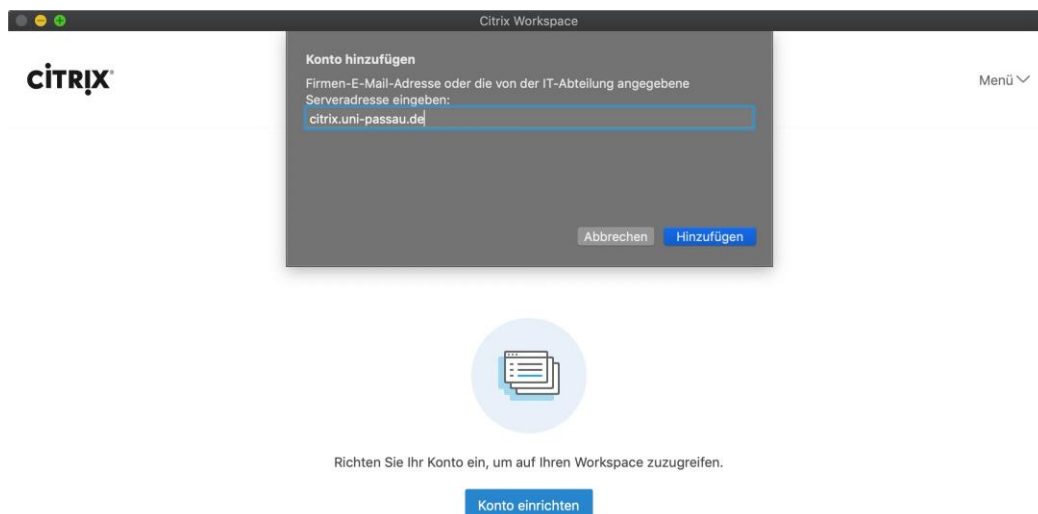


Abbildung 23: Angabe des Kontos citrix.uni-passau.de

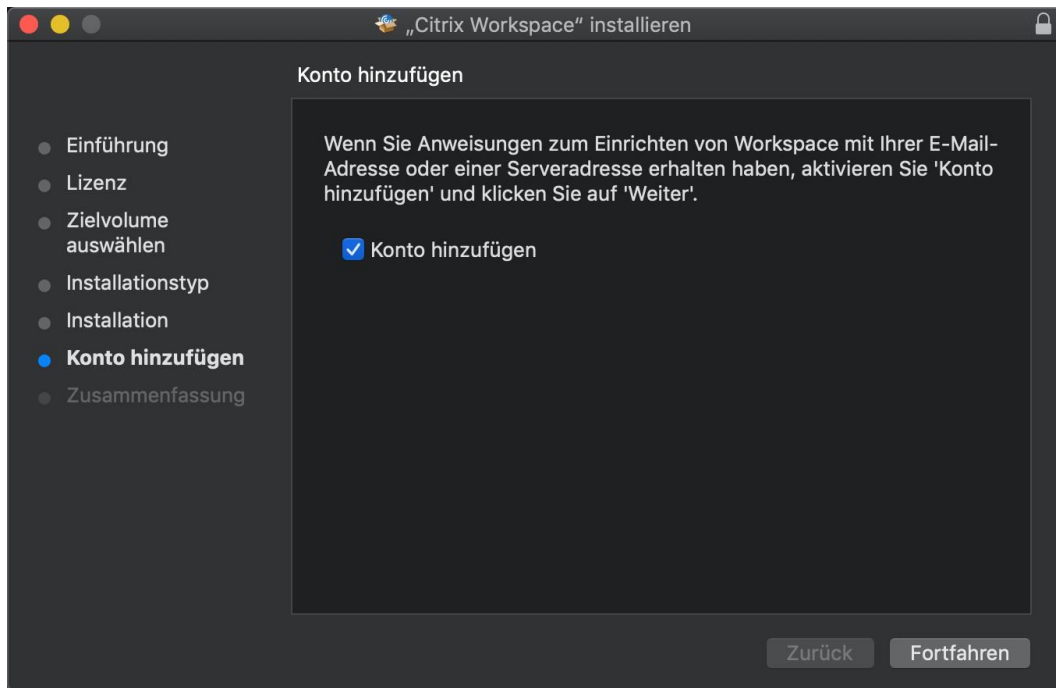


Abbildung 24: Gesetzter Haken bei Konto hinzufügen

Nachdem der Dialog bestätigt wurde, öffnet sich automatisch „Citrix Workspace“ mit der Abfrage des Kontos.

Nach Angabe des Kontos der Universität Passau, bietet Citrix an sich anzumelden.

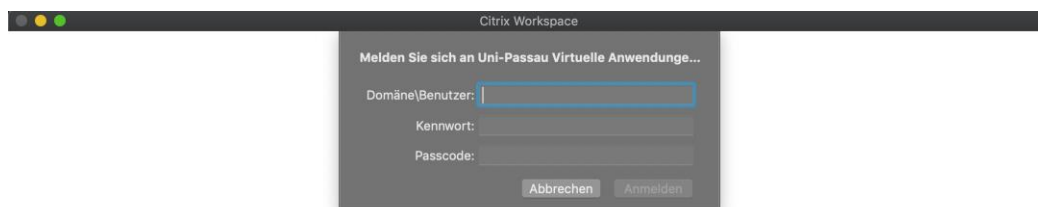


Abbildung 25: Anmeldung zum externen Zugang zu Citrix

Die hierfür benötigten Anmeldedaten finden Sie in Tabelle 5 nochmals aufgelistet.

Android-Einrichtung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Citrix auf einem privaten Android-Gerät installiert wird.

Zuerst öffnen Sie den „Play Store“ auf dem Android-Gerät und suchen dort nach der „Citrix Workspace“-App.

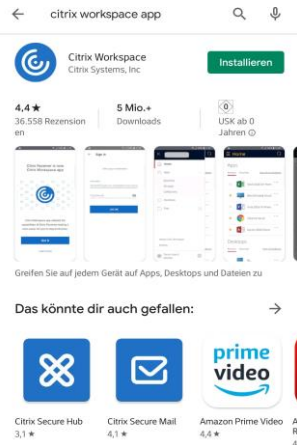


Abbildung 11: Citrix Workspace-App im Play Store von Google

Nachdem die App auf Ihrem Gerät installiert ist, können Sie diese öffnen und sehen folgenden Bildschirm:



Abbildung 27: Startbildschirm der Citrix Workspace-App auf Android



Abbildung 28: Erforderliche Eingabe des Firmenkontos in der App

Klicken Sie auf „Erste Schritte“, anschließend werden Sie aufgefordert das Konto ihrer Firma anzugeben. Diese ist **citrix.uni-passau.de**.

Nach Eingabe und Bestätigung des Kontos, werden Sie auf den Bildschirm weitergeleitet, an dem Sie sich selbst einloggen können.

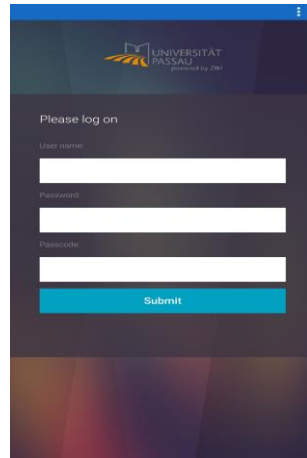


Abbildung 29: Login-Bildschirm der Citrix Workspace-App auf Android

iOS-Einrichtung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Citrix auf einem privaten iOS-Gerät installiert wird. Wenn nun dem Link zum externen Zugang zu Citrix gefolgt wird, so erscheint die folgende Login-Seite, vgl. Abbildung 30. Die dort benötigten Login-Daten können Sie auch nochmals der Tabelle 7 entnehmen.

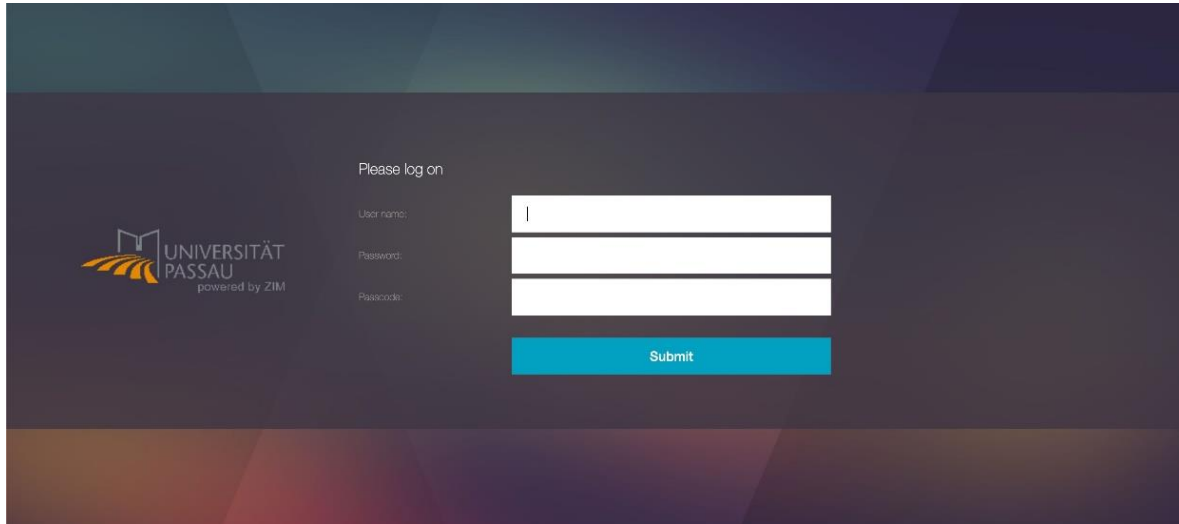


Abbildung 30: Login zum externen Zugang zu Citrix

Feld	Eingabe
User Name	Ihre ZIM-Kennung (z.B. muster00)
Password	Das Passwort Ihrer ZIM-Kennung
Passcode	Das aktuell generierte Einmalpasswort

Tabelle 7: Tabelle mit den Feldern und deren Werten beim externen Login

3 Citrix Oberfläche

Im folgenden wird die Benutzeroberfläche von Citrix erläutert, auf der man nach dem Login gelangt. Dabei wird beim ersten Start eine leere Übersicht gezeigt, vgl. Abbildung 31.



Abbildung 31: Benutzeroberfläche von Citrix beim ersten Start

3.1 Favoriten

Hier befinden sich alle Desktops bzw. Applikationen, welche als Favoriten markiert wurden. Diese können nach Belieben selbst verwaltet werden, also hinzugefügt oder entfernt werden. Dies geschieht über diesen Button „Details“. Es wird empfohlen, sich den Desktop als Favorit zu setzen, da dieser die eigentliche Desktopanwendung darstellt und somit schneller erreicht werden kann.

3.2 Desktops

- Was bewirken „Details“ bei einem Desktop?

Dieser kann **Geöffnet**, **Neu gestartet** oder **Zu Favoriten hinzugefügt** werden



Abbildung 32: Standardmäßiger Home-Desktop in Citrix

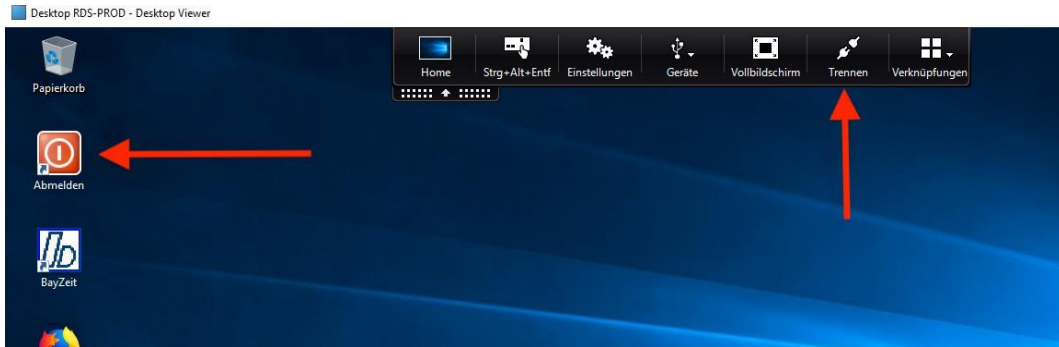


Abbildung 33: Home-Desktop mit geöffneter Leiste

- **Abmelden vs. Trennen**

Abmelden: **muss** doppelt geklickt werden und schließt die Sitzung komplett (≙ Herunterfahren)

Trennen: Trennt die aktuelle Sitzung, diese wird jedoch noch 4 Stunden erhalten, sprich diese Funktion ist dazu gedacht, wenn man den Rechner wechselt

4 Netzwerklauferke

- **Netzwerklauferke hinzufügen:**

Den *„Explorer“* öffnen, im Windows Startmenü, und dann mit Rechtsklick auf *„Dieser PC“*, anschließend auf *„Netzlaufwerk verbinden“* (vgl. Abbildung 34) klicken (Haken bei *„Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen“* setzen) und mit dem gewünschten Laufwerk verbinden (vgl. Abbildung 34):

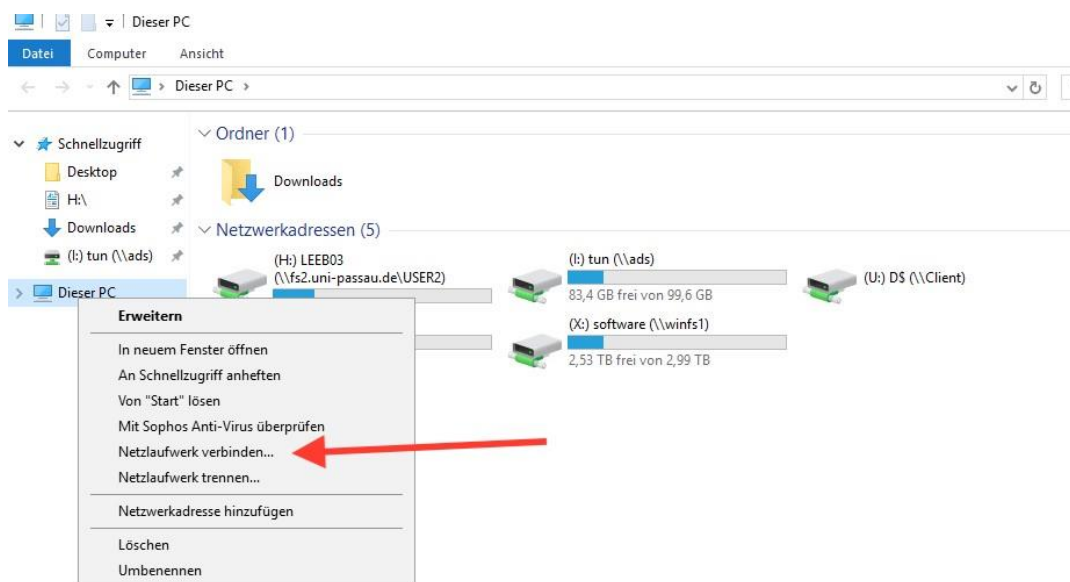


Abbildung 34: Schritt 1 zum Verbinden eines Laufwerks

Danach erscheint ein neues Fenster, darin muss ein Buchstabe für das Laufwerk gewählt werden (**achten Sie darauf, dass der Buchstabe nicht schon in permanenter Nutzung ist**) und den Pfad des Laufwerks (z.B. `\\wins1\grp1\musterlaufwerk`) angeben. Falls für Sie nur ein gewisser Ordner auf einem Laufwerk freigegeben ist, müssen Sie den Pfad entsprechend anpassen. Setzen Sie ebenfalls den Haken bei „Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen“.

Beispiel: die Ordner „musterOrdner“ und „musterUnterOrdner“ sind für Sie freigegeben, wobei „musterUnterOrdner“ ein weiterer Ordner in einem Ordner namens „nichtMusterOrdner“ (für diesen besitzen Sie keine Rechte) ist.

- korrekte Pfad für „musterOrdner“:

`\\wins1\grp1\musterlaufwerk\musterOrdner`

- korrekte Pfad für „musterUnterOrdner“:

`\\wins1\grp1\musterlaufwerk\nichtMusterOrdner\musterUnterordner`

- Für Laufwerke mit `\\wins3 : \\wins3\grp2\musterlaufwerk-BigData`
- Für Laufwerke mit `\\wins3-S : \\wins3-S\grp3\musterlaufwerk-S`

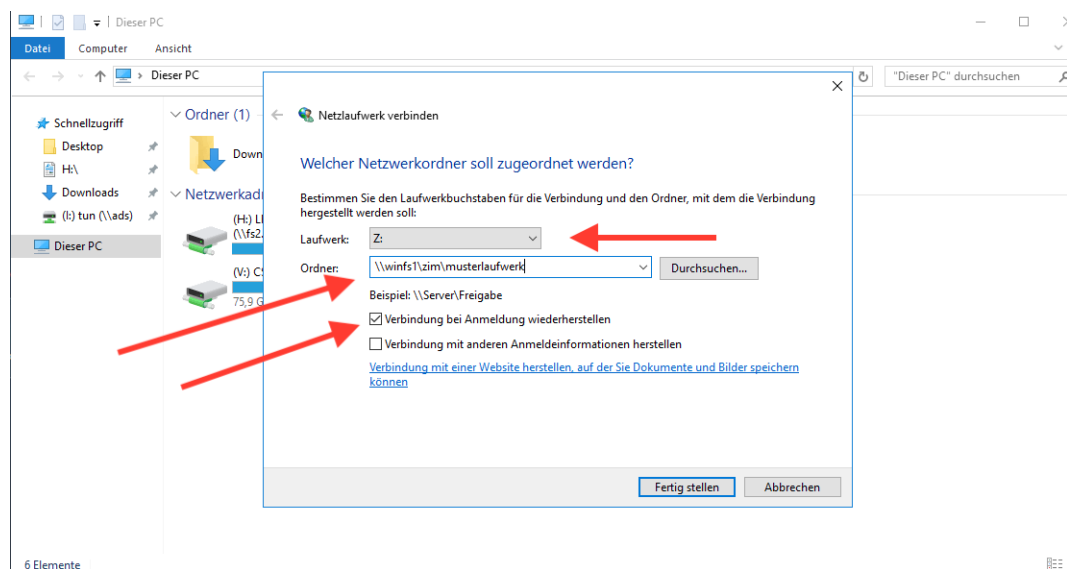


Abbildung 35: Beispiel einer Eingabe eines Laufwerks

- **Netzlaufwerk wird nicht angezeigt:** Dies kann in seltenen Fällen vorkommen. Dazu über den Desktop auf *Abmelden* und den Abmeldeprozess durchführen (1-2 Minuten warten, dass der serverseitig die Session beendet wird) und die Sitzung neustarten. Falls dies das Problem nicht behebt, muss das Laufwerk neu eingebunden werden.
- **Unbekanntes Laufwerk angezeigt:** beginnen diese mit „\\Client“, so handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um einen USB-Stick der gerade angeschlossen ist (ebenso werden Festplatten bei Rechnern mit diesem Client versehen)

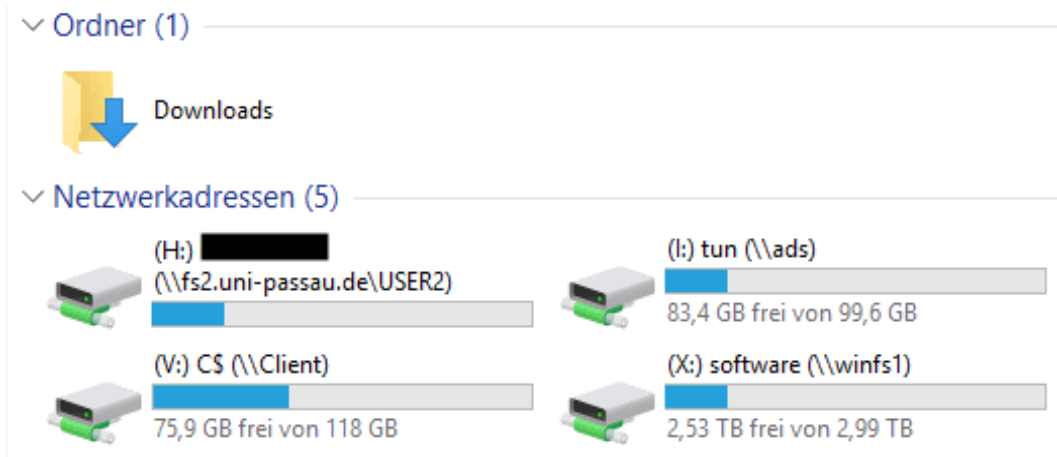


Abbildung 36: Beispiel-Übersicht der Laufwerke auf einem Rechner

- (V:) C\$ (\\Client) ist die Festplatte des Rechners auf dem Citrix gerade läuft

5 Drucker

Beim Thema *Drucker* muss unterschieden werden, ob es sich auf der Citrix-Client-Seite um einen regulären Rechner handelt, oder um einen *Thin-Client*.

5.1 Thin Client

- Sollten nur mit *Netzwerkdruckern* arbeiten, unter anderem, da hier die Anzahl der verfügbaren USB-Ports begrenzt ist.
- Einen Netzwerkdrucker können Sie über das Druckertool des ZIM installieren. Sie finden da Programm im Startmenü des Desktops. Durch Eingabe der IP-Adresse des gewünschten Druckers wird dieser automatisch installiert.

5.2 Rechner

- Im Folgenden werden **PCs und Laptops** synonym als „Rechner“ bezeichnet.
- **Lokaler Drucker** am Client (z.B. USB-Drucker am PC): alle Drucker die der lokale Rechner kennt, werden unter Geräte und Drucker angezeigt (es steht jedoch „Client“ davor). Diese können zwar als Standarddrucker gesetzt werden, allerdings erlischt diese Einstellung nach jeder Sitzung.
- **Netzwerkdrucker hinzufügen**: öffnen Sie das Windows-Startmenü und führen dort das Druckertool aus. Klicken Sie nun auf „Weiter“ und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Textfeld ein.
- **USB-Drucker**: können über das Windows-Startmenü über .Geräte und Drucker hinzugefügt werden. Dazu oben in der grauen Leiste auf Drucker hinzufügen, dann läuft der automatische USB-Scan, falls der gewünschte nicht erscheint, kann dieser über „Der gewünschte Drucker ist nicht in der Liste enthalten“ hinzugefügt werden, dafür muss allerdings der Name des Druckers bekannt sein

6 FAQs

6.1 Citrixspezifische Besonderheiten

Name	Beschreibung	Lösung
Abmelden vergessen	Wenn Sie z.B. im Büro gearbeitet haben und vergessen haben sich abzumelden, aber an einem anderen Ort weiterarbeiten müssen.	Sie können ganz normal an einem anderen Ort mit Citrix eine neue Sitzung beginnen. Die alte Sitzung wird dabei beendet, dabei sollte auf dem aktuellen Arbeitsgerät alles aus Ihrer vorherigen Sitzung übernommen werden. Zur Sicherheit wird empfohlen, alle Dokumente zu sichern.
Leerer Download-Ordner	Bei jeder neu eröffneten Citrix-Session ist der Download-Ordner leer.	Dieser Ordner wird beim Abmelden automatisch entleert. Um Daten persistent zu speichern, müssen diese auf z.B. ihrem H-Laufwerk gespeichert werden.
Permanente Sitzung	Kann man bei Citrix permanente Sitzungen starten, welche dauerhaft aktiv sind?	Leider ist dies nicht möglich, da die Server täglich zwischen 02:30 Uhr und 03:30 Uhr abwechselnd neugestartet werden. Sie erhalten jedoch eine Vorwarnung.

Tabelle 8: Tabelle zur Beschreibung von citrixspezifischen Besonderheiten

6.2 Outlook

Name	Beschreibung	Lösung
Empfangen, aber kein Senden	Outlook kann Mails empfangen, jedoch nicht mehr versenden.	<p>Hierbei gibt es drei Lösungsansätze:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Neues Profil anlegen: Öffnen Sie im Windows-Startmenü den Ordner "Windows-System" und starten Sie dort das Programm "Mail". Damit können Sie ein neues Outlook-Profil anlagen. 2. Outlook-Cache-Dateien löschen: Dafür im Windows-Explorer („Explorer“) das H-Laufwerk öffnen und im Verzeichnis "rz\$sys" den Ordner „Outlook“ suchen. Der Inhalt des Ordners kann ohne Bedenken gelöscht werden. 3. Falls die Schritte 1. und 2. keinen Erfolg einbrachten, wenden Sie sich bitte an den ZIM-Support und erklären das Problem möglichst ausführlich.
Kalenderfreigabe	Ein freigegebener Kalender wird in Outlook nicht angezeigt.	Dies liegt am Cache-Modus von Outlook, welcher unter Citrix erforderlich ist. Dadurch kann es vorkommen, dass es dauern kann bis die Kalenderfreigaben wirksam werden. (max. 1-2 Stunden)
Fehlende Mail-Signatur	Es kann keine Mail-Signatur mehr ausgewählt werden, bzw. es ist keine vorhanden.	Die Signatur in Outlook muss neu angelegt werden, diese werden nicht vom lokalen Rechner mitübernommen.
Alte Mails fehlen	Es werden nur die Mails der letzten 3 Monate im Postfach angezeigt.	Unter der letzten Mail im Postfach findet sich ein Hyperlink „Klicken Sie hier, um weitere Informationen zu Microsoft Exchange anzuzeigen“. Klicken Sie auf diesen Link, um weitere Nachrichten zu laden.

Tabelle 9: Tabelle zur Beschreibung von Problemen und deren Lösung von Outlook unter Citrix

6.3 Software

Name	Beschreibung	Lösung
Eigene Software installieren	Kann man unter Citrix eigene Software installieren?	Nein. Bitte wenden Sie sich mit allen notwendigen Informationen an den ZIM-Support. Welches Programm? Wozu wird es benötigt? Wie viele Personen benötigen das Programm? Wie ist da Programm zu lizenzieren?

Tabelle 10: Tabelle zur Beschreibung von Problemen und deren Lösung von Software unter Citrix

6.4 Anzeigeeinstellungen

Name	Beschreibung	Lösung
Anzeige ändern	Kann man an der Anzeige etwas ändern (z.B. Icon-Größe)	Nein. Wenden Sie sich damit bitte an den ZIM-Support, erklären Sie möglichst ausführlich was an der Anzeige geändert werden soll.
Zweiter Bildschirm	Kann Citrix auch mit zwei Bildschirmen verwendet werden?	Ja. Dazu die Citrix-Applikation in „Fenstergröße“ einstellen (über den grauen Pfeil am oberen Rand). Anschließend, das Applikationsfenster so verschieben, dass es in beiden Bildschirmen zu sehen ist und in den „Vollbildschirm“ wechseln.

Tabelle 11: Tabelle zur Beschreibung von Problemen und deren Lösung von Anzeigeeinstellungen unter Citrix

Name	Beschreibung	Lösung
Firefox startet nicht	Der Firefox lässt sich nicht ausführen.	Falls Sie auf einem normalen Rechner oder Laptop arbeiten, überprüfen Sie, ob lokal der Firefox geöffnet wurde. Dies verhindert nämlich, dass der Firefox über das Netzwerkprofil ein zweites Mal geöffnet werden kann. Um das Problem zu lösen, schließen Sie Firefox auf Ihrem lokalen Rechner.
H-Laufwerk voll	Da das H-Laufwerk zum persistenten Speichern von Daten benötigt wird, muss dort alles „Persönliche“ gespeichert werden.	Wenden Sie sich dafür bitte an den ZIM-Support, mit der Anmerkung, dass Sie Citrix benutzen.
USB-Geräte	Können USB-Geräte (z.B. USB-Sticks) unter Citrix verwendet werden?	Ja. Diese werden lediglich wie „Netzlaufwerke“ behandelt und angezeigt. Das Pendant zum normalen „Sicheren Auswerfen“ wäre ein Rechtsklick auf das entsprechende Laufwerk und „Trennen“.

Tabelle 12: Tabelle zur Beschreibung von allgemeinen Problemen bzw. Fragen und deren Lösung unter Citrix